

Bürgerinformation November 2014

Gerloser Gemeindeblatt



www.gerlos.tirol.gv.at



Gratulanten zum 60igsten Geburtstag von Volksschuldirektorin Maria Reichegger;

v.l.n.r.: Wolfgang Wegscheider, Bürgermeister Andreas Haas, Pfarrer Ferdinand Schnaiter, Rosi Eberharter, Gerhard Reichegger, Maria Reichegger, Roman Reichegger, Lehrerin Anna Kreidl, Vize-Bgm. Martin Kammerlander, Kindergartenante Eva Gruber, Kindergarten- und Schulhelferin Jeanine Stöckl, Lehrer Michael Marzell;

Liebe Gerloserinnen und Gerloser,

seit dem letzten Gemeindeblatt sind wieder einige Wochen vergangen und der Winter hat schon seine ersten Boten entsandt.

Der Wintereinbruch blieb bekanntermaßen nicht ohne Folgen für Gerlos: So waren wir **sechs Stunden ohne Strom**, die Leitungen auf der Zillertaler-, wie auch auf der Salzburger Seite waren an mehreren Stellen unterbrochen. Auch die Straßenverbindung ins Zillertal war für mehrere Stunden aufgrund von umgestürzten Bäumen blockiert. Der einzige positive Effekt an der Misere ist, dass mittlerweile das Land Tirol, sowie auch die TINETZ AG die Notwendigkeit einer sicheren Stromversorgung für Gerlos erkannt hat. Letzte Woche hat eine Besprechung mit den Vorständen der TINETZ AG stattgefunden, in der uns zugesichert worden ist, dass im Bereich Funsingau, ausgehend von der 110 KV-Leitung, eine weitgehend sichere Einspeisung in das Ortsnetz projektiert und baldigst umgesetzt wird.



Letzten Donnerstag wurde im neuerworbenen **Jagdhausareal** die Hubertusfeier abgehalten. Es war eine sehr stimmungsvolle Feier und für viele Gemeindebürger die erstmalige Möglichkeit, das Jagdhaus zu besichtigen. Meine Gratulation an die Schiliftgesellschaft für diese gelungene Feier und auch dafür, dass es nach vielen Jahrzehnten wieder gelungen ist, dieses geschichtsträchtige Areal für die Gemeinde zurückzukaufen. Ebenso ein Dank für die vielen freiwilligen Spenden anlässlich der Feier, die auf ein Gemeindekonto eingezahlt wurden und für in Not geratene Gerloser Gemeindebürger verwendet werden.

Es sei an dieser Stelle aber auch gestattet, auf einige Gerüchte in Zusammenhang mit dem Ankauf des Jagdhausareals einzugehen!

Der Grund, warum der Ankauf über die Schiliftgesellschaft, und nicht über die Gemeinde abgewickelt wurde, ist einzig und allein der, dass mit dem Kauf auch die Weiterführung der Jagd auf die kommenden 3 Jahre verbunden ist. Die Gemeinde Gerlos hat weder Interesse, noch die nötigen fachlichen Voraussetzungen um den Jagdbetrieb aufrechtzuerhalten. Aus diesem Grund war es die beste Option, den Kauf mit der Schiliftgesellschaft und Franz Hörl als jagdfachlichem Leiter schnell und unbürokratisch abzuwickeln. Die Verantwortlichen der Schiliftgesellschaft haben jedoch mehrfach zugesichert, im Falle eines kommunalen Bedarfs die benötigten Grundflächen an die Gemeinde zu verkaufen.

Ein weiteres Gerücht das seit Wochen hartnäckig in Gerlos kursiert, ist, **dass beim Jagdhaus ein neues Schulgebäude mit Kindergarten und Krabbelstube** errichtet wird und der Bürgermeister dies zu verhindern versucht. Selbstverständlich wäre es für die Gemeinde wünschenswert, ein neues, modernes Gebäude zu errichten, in der derzeitigen finanziellen Situation jedoch ist es unrealistisch, in den nächsten Jahren genügend finanzielle Mittel für ein derartiges sicherlich notwendiges Projekt aufbringen zu können. Laut Kostenschätzung würde sich ein derartiges Schulgebäude ohne Grundanteil auf Kosten von mindestens 4-5 Millionen Euro belaufen.

Ebenso ist es nicht realistisch, dass die Schiliftgesellschaft im Zuge des neuen Liftprojekts „**Dorfbahn**“ (im Bereich hinter Schulhaus) diese bauliche Anlage als Ausgleichsmaßnahme für die benötigten Flächen finanziert. Der Schulbetrieb im derzeitigen Gebäude funktioniert, wenn auch sicherlich einige Abläufe nicht ganz ideal, bzw. verbesserungswürdig wären.

Impressum

Herausgeber:	Gemeinde Gerlos, 6281 Gerlos Nr. 141
Für den Inhalt verantwortlich:	Bgm. Andreas Haas
Erscheinung:	2-3 mal jährlich
Layout:	Gemeinde Gerlos
Druck:	Gemeinde Gerlos

Es ist kein großes Geheimnis, dass die Planungen für die oben angesprochene „**Dorfbahn**“ auf Hochtouren laufen, die Schiliftgesellschaft wird die Gemeindegewerbetreibenden und –bürger diesbezüglich in den nächsten Wochen über dieses Projekt ausführlich informieren. Auf jeden Fall soll im Zuge dieses Projekts die **Parkplatzsituation vor dem Gemeinde-, bzw. Schulhaus** wesentlich verbessert- und auch sichergestellt werden, dass unsere Kindergarten- und Schulkinder sicher das Gebäude verlassen können. Durch die derzeitige Parksituation, speziell in der Saison, ist es für die Kinder äußerst gefährlich unfallfrei das Schulhaus zu verlassen und den Heimweg anzutreten.

Weiters freut mich, dass ich euch berichten kann, dass es uns nunmehr gelungen ist, die „**Bärlihöhle**“ nach über 20 Jahren zum Preis von EUR 140.000,- von der Familie Juliane und Franz Gruber zu erwerben. Somit hat der Ankauf der Umgriffsfläche bei der „Bärlihöhle“ vor über 5 Jahren seinen Zweck erfüllt und die gesamte Grundfläche steht der Gemeinde nun uneingeschränkt zur Verfügung.

Wie ihr seht, hat sich in Gerlos in den letzten Monaten einiges bewegt, und es ist damit auch sichergestellt, dass sich unsere Heimatgemeinde auch in Zukunft positiv weiterentwickeln kann.

Ich wünsche euch allen noch erholsame und entspannte Wochen hin bis zum Start der kommenden Wintersaison!

Euer Bürgermeister
Andreas Haas

Neues aus der Gemeinde



Kanal

Wie wir bereits in der letzten Ausgabe des Gemeindeblattes berichtet haben, muss das Kanal-Leitungsnetz der Gemeinde aufgrund von erheblichen Wassereintritten (Grundwasser) mit einer Kamera befahren und anschließend einer Sanierung unterzogen werden.

Die mittlerweile erfolgte Kanalbefahrung hat ergeben, dass unser Kanalnetz auf ganzer Länge Beschädigungen aufweist und darüber hinaus mehrere „Schwarzanschlüsse“, sowie unbekannte Hausanschlüsse existieren.

Aufgrund dieses Ergebnisses sind nun weitere Befahrungen in den Nebensträngen des Hauptkanals notwendig, da auf einer Länge von etwa 2,5 km immer wieder Unklarheiten über den genauen Zustand der Leitungen herrschen. Die größten Schäden wurden im Bereich Mitterhof, zwischen Hotel Maria-Theresia und Hotel Sportalm, lokalisiert.

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung bereits den Beschluss gefasst, die nächsten notwendigen Schritte (Kamera-Befahrung und „Ausrauchen“ der Leitungen) zu veranlassen.

Neue Haltestellen-Beschilderungen

Der Verkehrsverbund Tirol (VVT) stellt alle Tiroler Gemeinden mit einheitlichen Haltestellen-Beschilderungen aus. Die Beschilderungen werden vom VVT kostenlos zur Verfügung gestellt, die Montage und Reinigung der Tafeln wird von der Gemeinde übernommen. Bis zum Beginn der Wintersaison sollten alle Tafeln aufgestellt sein.

„Spiel-, Sport- und Freizeitanlage“

Um das ambitionierte Projekt konkret voranzutreiben, ist unser Bürgermeister in vollem persönlichen Einsatz. Aktuelle Gespräche mit dem Grundeigentümer Österr. Bundesforste AG sowie der Agrarbehörde sind positiv verlaufen. Den betroffenen Weideberechtigten wird das Projekt so bald wie möglich vorgestellt. Bei dieser Besprechung werden auch die Ersatzmaßnahmen, welche in Absprache mit den ÖBF und der Agrarbehörde ausgearbeitet wurden, vorgestellt und diskutiert.

Das endgültige Projekt nimmt auf dem Papier von Woche zu Woche mehr Formen an und wird dann auch der Gerloser Bürgern nach Fertigstellung und positivem Abschluss aller Verhandlungen vorgestellt.

„Straßenbeleuchtung“

Durch die gesetzlichen Bestimmungen sind die Gemeinden verpflichtet, in den nächsten Jahren die Straßenbeleuchtung auf umweltschonende LED-Beleuchtung umzustellen.

Um für die Zukunft gerüstet zu sein, wurde zuerst eine Planung durch das Büro Gratzel vorgenommen. Dabei wurden alle derzeit bestehenden Straßenlaternen aufgenommen, deren Standorte vermessen und anschließend auf Basis der

LED-Vorgaben eine Berechnung für die Erneuerung erstellt. Die Umrüstung erfolgt etappenweise in den nächsten 3 Jahren.

Die bestehenden Leuchten besitzen keine Steuerung, es sind auch keine Schaltzeiten bzw. Schaltstufen einstellbar. Die neue Beleuchtung erhält eine Steuerung, sodass es zukünftig möglich ist, eine stufenweise Reduzierung vorzunehmen, z.B. könnte die Leistung von 01.00 Uhr bis ca. 06.00 Uhr auf 40% herabgesetzt werden.

Alle Maßnahmen werden zu einer Stromersparnis führen. Auch der CO₂-Ausstoß wird damit erheblich verringert.

„Temposchwellen“

Da bereits mehrfach durch Gerloser Gemeindebürger der Wunsch geäußert worden ist, in den Bereichen Neu-Ried und Oberhof (hinter Hotel Glockenstuhl) Schwellen zur Temporeduzierung der Verkehrsteilnehmer zu installieren, wurde von der Gemeinde ein diesbezügliches Gutachten eingeholt.

Darin erklärt der Sachverständige Ing. Kurt Egger vom Amt der Tiroler Landesregierung die Problematik mit der relativ hohen Geschwindigkeit, in der die Temposchwellen befahren werden. Dadurch ergäbe sich eine erhebliche Lautstärke-Belastung für die Anrainer. Darüber hinaus sind die fehlende Bodenhaftung für

Radfahrer, sowie eine eventuell notwendige Beleuchtung für Herrn Ing. Egger maßgebliche Gründe, der Gemeinde Gerlos in genannten Bereichen keine Empfehlung für eine derartige Installation auszusprechen.

Hauptschulverband Zell am Ziller

Die mittlerweile vorgelegte Endabrechnung des Hauptschulverbandes Zell am Ziller für den Zu- und Umbau der Neuen Musik-Mittelschule hat ergeben, dass die Gemeinde Gerlos im HHJ 2014 noch einen Investitionskostenbeitrag von rund EUR 672.000,-- aufzubringen hat. Aufgrund des besseren Rechnungsergebnisses für das HHJ 2013 hat der Gemeinderat daher einstimmig beschlossen, die anfallenden Kosten wie folgt zu finanzieren:

EUR 284.000,--

Mittel aus dem Ordentlichen Haushalt

EUR 388.000,--

Darlehensaufnahme

Die Aufnahme des Darlehens bei der Raiffeisenbank Zell am Ziller in der maximalen Höhe von EUR 388.000,- mit einem fixen Aufschlag von 0,85 % auf den 3-Monats-Euribor wurde vom Gemeinderat ebenfalls einstimmig beschlossen. Die Laufzeit des Darlehens wird 10 Jahre betragen.

Fürstalmsteg

Die Sanierung des nahezu maroden und momentan nur provisorisch abgesicherten Fürstalmsteges ist in vollem Gange. Die Kosten des Rückbaues bzw. der Herstellung zu einer

Fußgängerbrücke übernimmt zu einem großen Teil die Schilift Zentrum Gerlos GmbH. Die Gemeinde übernimmt die Kosten der neuen Traversen. Die Brücke ist eine wichtige Verbindung

vom Wanderweg zur Tennishalle. Die Gemeinde Gerlos bedankt sich bei der Liftgesellschaft für die unkomplizierte Zusammenarbeit.

Neues aus der Gemeindestube

„Die Gemeinde ist immer dabei“ –

Die Mobile App der Gemeinde Gerlos

Immer mehr Menschen wollen sich ihre Informationen möglichst schnell, einfach und bequem beschaffen. Aus diesem Grund stellt die Gemeinde Gerlos eine attraktive, kostenlose APP zur Verfügung.



GERLOS



Die moderne Darstellung der „gem2go“ App wurde so gewählt, dass Informationen wie Veranstaltungen, Neuigkeiten, Vereins-Verzeichnis, Unterkünfte, Gemeindezeitung, Mitarbeiter u.v.m. mit nur einem Fingerzeig abrufbar sind. Auch aktuelle Kundmachungen können an der „Amtstafel“ mobil nachgelesen werden.

- Verfügbarkeit für iPhone, iPad, Android und Windows mobile
- Einfache, rasche Bedienung mit wenigen Fingerzeigen
- automatische Lokalisierung
- Immer aktuelle Informationen aus der Heimatgemeinde
- Gemeinden aus ganz Österreich in einer APP
- Unterwegs und im Urlaub top informiert
- Veranstaltungskalender
- Fotogalerie
- Gemeindezeitung am Smartphone oder Tablet lesen
- Gastronomie, Vereinsverzeichnis, ...
- Amtstafel
- Gemeindeverwaltung
- Wegbeschreibungen
- Push-Benachrichtigungen für unterschiedlichste Themengebiete

Und das ist noch lange nicht alles....

Viel Spaß

„Ein wunderschöner Sommer“

Ein Bericht der Fußballtrainer Hans und Stoffl

Damit meinen wir natürlich nicht das Wetter, sondern unser Fußballtraining! Dieses begann am 10. Juni und endete am 9. Oktober, wobei durchschnittlich 18 Kinder teilgenommen haben.

Dribblings, Körpertäuschungen, Pässe, Elfmeterschießen und natürlich die Matches zu Trainingsende wurden von den Mädchen und Buben mit viel Freude und Euphorie geübt und

durchgeführt. Bei schlechtem Wetter konnten wir in die Tennishalle ausweichen, wofür wir uns bei Joe recht herzlich bedanken wollen!



Am 12. Juni veranstalteten wir für interessierte Gerloser Kinder ein Schnuppertraining, die Eltern konnten am Spielfeldrand bei Kaffee und Kuchen unsere Trainingsmethoden anschauen. Einige Zeit später wurden wir von Hans Stöckl eingeladen, die neue Rutsche im Alpenhof auszuprobieren. Anschließend - vom Schwimmen und Rutschen hungrig - konnten wir uns noch bei einem gemeinsamen Mittagessen stärken. Ein herzliches Dankeschön an die Familie Stöckl!

Ein weiterer Höhepunkt des heurigen Sommers war unser Besuch des Testspiels „Werder Bremen gegen Wacker

Innsbruck“ in Zell/Ziller. Vom kurz darauf veranstalteten Trainingscamp des SK Zell/Ziller zeigten sich einige unserer Nachwuchs-Kicker so begeistert, dass sie dem SK Zell beigetreten sind!

Das große Saison-Highlight ging dann am 21. September über die Bühne:

Das 1. Gerloser Familien – Fußballturnier!

Aufgeteilt auf 8 Mannschaften ging es in je 7 Minuten Spielzeit darum, ins Finale zu kommen. Die Kinder hätten gerne eine längere Spielzeit gehabt, den Vätern waren die 7 Minuten schon zu lang.

In einem spannenden Finale unterlag Mannschaft

Glockenstuhl erst im Elfmeterschießen dem Team Huber.

Torschützenkönig wurde Mateo Stefancic, den Titel des besten Tormanns holte sich „Kalle“ Hauser. Auch beim 7 Meterschießen der Muttis gab es eine knappe Entscheidung zugunsten von Alexandra Haas.

Auch an Speis‘ und Trank war gedacht, ein herzliches Danke dafür an alle Muttis für Kuchen, Brezeln, Würstel und Getränke, sowie an den Sparmarkt Tschugg, welcher uns zusätzlich mit Getränken versorgt hat.

Ein weiterer Dank geht an die Gemeinde Gerlos und die Hotels „Sonnenhof“, „Platzer“ und „Ronach“ für die Spenden der Pokale und Medaillen! Weiters ein herzliches „Vergelt's Gott“ an das „Hotel Glockenstuhl“ für das diesjährige Abschlussessen, sowie an Fotograf Hans Peter Eberharter, der für uns ein kostenloses Fotoshooting durchgeführt hat! Wir Trainer schauen auf einen sehr schönen Sommer zurück und laden natürlich alle Kinder

nächstes Jahr wieder recht herzlich ein, mit uns zu trainieren!

Die Trainer Hans und Stoffl:

Dank der Eltern an die Trainer Hans und Stoffl:

„Im Namen aller Elternteile möchten wir uns bei Hans recht herzlich bedanken, der in seiner Freizeit unsere Kinder trainiert und immer ein schönes Rahmenprogramm zusammenstellt. Den Kids hat es sehr viel Spaß gemacht und sie

freuen sich alle schon wieder auf nächsten Sommer! Ebenso ein herzliches Danke an Huber Stoffl, den Co-Trainer des FC Gerlos“.

Die **Gemeinde Gerlos** dankt den Betreuern auf diesem Wege ebenso recht herzlich für ihre ehrenamtliche Arbeit und wird dieses willkommene und sinnvolle Projekt für die Gerloser Jugend auch weiterhin gerne unterstützen!

WICHTIG ab 1. November 2014: Neuerungen im Standesamts- und Staatsbürgerschaftsbereich

Mit 1. November tritt das neue Zentrale Personenstandsregister (ZPR) und das neue Zentrale Staatsbürgerschaftsregister (ZSR) in Kraft. Das heißt, dass alle Daten zentral beim Bundesministerium für Inneres gespeichert werden. Folgende Neuerungen ergeben sich dadurch:

Bei der Geburt eines Kindes:

Die Geburtsurkunde eines Neugeborenen erhält man wie bisher beim Geburtsstandesamt (z.B. Geburt im Krankenhaus Schwaz - zuständig für die Erstaussstellung der Geburtsurkunde ist daher das Standesamt Schwaz und die erste Geburtsurkunde ist auch gebührenfrei).

Folgende Unterlagen sind vorzulegen:

- * Geburtsurkunden der Eltern
- * falls verheiratet, Heiratsurkunde der Eltern
- * Staatsbürgerschaftsnachweise der Eltern
- * bei ausländischen Staatsbürgern den Personalausweis oder Reisepass

NEU mit 1. November:

Jede weitere Urkunde, kann dann bei jedem Standesamt in Österreich beantragen werden und wird auch von diesem ausgestellt. Wenn jedoch die Daten im Zentralen Personenstandsregister (ZPR) nicht vom Geburtenstandesamt freigegeben wurden, kann die Ausstellung dieser Geburtsurkunde einige Tagen dauern.

Kosten: € 9,30 pro Geburtsurkunde

Für eine Eheschließung:

Die Eheschließung und auch die dazugehörige Niederschrift für die „Ermittlung der Ehefähigkeit“ können seit dem 1. November 2013 bei jedem Standesamt in Österreich durchgeführt werden.

Folgende Unterlagen sind vorzulegen:

- * Geburtsurkunden
- * Staatsbürgerschaftsnachweise
- * wenn gemeinsame Kinder, Geburtsurkunden und Vaterschaftsanerkennungen
- * wenn Vorehen, Heiratsurkunde mit Scheidungsurteil der letzten Ehe

WICHTIG:

Bisher wurden Eheschließungen am Standesamt Zell am Ziller, wenn alle Unterlagen vorhanden waren, in kürzester Zeit (1 - 2 Tage) durchgeführt.

Mit dem 1. November ist es leider so, dass dies bis zu 14 Tage dauern kann, außer die Daten der Personen sind im Zentralen Personenstandsregister bereits freigegeben. Ansonsten müssen diese vom Geburtsstandesamt freigegeben werden und dieses hat dafür bis zu 14 Tage Zeit. Deshalb ist es wichtig, dass alle Unterlagen vorgelegt werden, um somit den Zeitraum etwas zu verkürzen.

Bei einem Sterbefall:

Sterbeurkunden können mit 1. November von jedem Standesamt in Österreich ausgestellt werden. Das heißt, stirbt z.B. jemand in Schwaz, muss man nicht mehr zum dortigen Standesamt, sondern kann die Sterbeurkunde auch in Zell am Ziller oder bei jedem anderen österreichischen Standesamt ausstellen lassen.

Folgende Unterlagen sind dazu vorzulegen:

- * Geburtsurkunde
- * Staatsbürgerschaftsnachweis
- * Heiratsurkunde
- * bei einem ausländischen Staatsbürger den Personalausweis oder Reisepass

Kosten: € 9,30 pro Sterbeurkunde

**Ausstellung
Staatsbürgerschaftsnachweis:**

Ein Staatsbürgerschaftsnachweis kann seit dem 1. November bei jedem Standesamt in Österreich mit den notwendigen Unterlagen beantragt werden.

Folgende Unterlagen sind dazu vorzulegen:

- * Geburtsurkunde
- * Heiratsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweise der Eltern
- * sind die Eltern nicht verheiratet, die Geburtsurkunden anstelle der Heiratsurkunde

Kosten: € 39,60 pro Staatsbürgerschaftsnachweis

WICHTIG:

Sollte jemand keine Unterlagen vorlegen können, auf Grund von Verlust oder sonstigem, kann die Ausstellung eines Staatsbürgerschaftsnachweises bis zu 14 Tage dauern.

Bitte dies unbedingt zu beachten!
(z.B. für die Ausstellung eines Reisepasses)

Der Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Zell am Ziller bittet alle Bürger auf die eventuell verlängerte Ausstellungszeit, vor allem beim Staatsbürgerschaftsnachweis, zu achten. Für Fragen steht Markus Wechselberger im Standesamt - Tel. 05282/2222-25 - jederzeit gerne zur Verfügung.

Erntedankfest mit „Bauernneuner“

Traditionell wurde auch heuer wieder das Erntedankfest mit festlichem Einmarsch der Bundesmusikkapelle Gerlos sowie einem feierlichen Gottesdienst, bei dem die Kinder der Volksschule und des Gemeindekindergartens Gerlos sowie die Bläsergruppe zur Messgestaltung beitrugen, veranstaltet. Die **Landjugend Gerlos** organisierte mit den **Gerloser Bäuerinnen** einen bräuchlichen „Bauernneuner“ mit vielen verschiedenen traditionellen Köstlichkeiten.

„Die Landjugend Gerlos bedankt sich recht herzlich bei allen, die bei den Vorbereitungen geholfen haben und bei all denen, die uns mit Sachspenden und freiwilligen Spenden, die wir auf unser Spendenkonto legen, unterstützt haben.“

Ein herzliches Vergelt´s Gott auch an:

- Koop. Ferdinand Schnaiter für den feierlichen Gottesdienst
- der Bundesmusikkapelle Gerlos für den festlichen Einmarsch
- der Bläsergruppe für die Messgestaltung
- der Volksschule und dem Kindergarten Gerlos ebenfalls für die Messgestaltung
- den Fahnenabordnungen
- den Gerloser Bäuerinnen für die großartige Zusammenarbeit und für die zahlreichen Köstlichkeiten

